

GERSAU

ST. MARZELLUS GLOCKEN



Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Gersau
Tel. 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37,
Einsendungen per E-Mail: redaktion@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Triner Inserate Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch

BEA's
SWISS SHOP
Seestr. 20 · Gersau · 041 828 12 72
LOTTO/TOTTO Annahmestelle

Plauderei mit Albert Müller

Warum haben am 13. März 1345 26 Gersauer die Planggenalp ob Engelberg ans Kloster Engelberg verkauft? Was war das für eine zusammengewürfelte Gesellschaft? Wer wissen möchte, was vor 665 Jahren geschah und warum das noch heute von Bedeutung ist, sollte die kulturhistorische Plauderei mit Albert Müller, Zug, auch «Wehri Albert» genannt, nicht verpassen. Sie findet am Samstag, 13. März, um 18.00 Uhr im alten Rathaus statt. (sc)

Mittefastenfeuer im Oberdorf

Nachdem unzählige Weihnachtsbäume so manche Gersauerstube erleuchtet haben, wurden diese von unseren Bezirksarbeitern bei der Grünabfuhr eingesammelt und im Oberdorf deponiert. So werden sie auch in diesem Jahr von den Füfi-Club-Mitgliedern zu einem Haufen aufgeschichtet und anlässlich des traditionellen Mitfefastenfeuers vom Sonntag, 14. März, um zirka 19.30 Uhr entfacht. Dieser alte, schöne Feuerbrauch wird bereits seit vielen Jahren mit viel Frondienstesatz der Sonntagstammstischrunde aufrechterhalten. Schon jetzt darf man gespannt sein, wie lange die Puppe, die wiederum von Lisbeth Küttel angefertigt wurde, «überleben» wird, ehe sie sich in «Schall und Rauch» auflöst. «Feuerchef» Oskar Küttel sowie der Füfi-Club laden zum feurigen Spektakel ein.
Füfi-Club Gersau

Parteilose bald in der Mehrheit

Sybille Betschart Lüönd, Josef Camenzind und Adrian Nigg heissen die drei offiziellen Kandidaten für den Bezirksrat. Werden sie und die Bisherigen gewählt, setzt sich der Rat künftig aus fünf Parteilosen und zwei Liberalen zusammen.

Von Silvia Camenzind

«Wir sind eine kleine Schar.» Walter Camenzind, Präsident der CVP-Ortspartei Gersau, machte anlässlich der Nominationsversammlung vom Montag in der «Traube» vor rund zwanzig Anwesenden keinen Hehl daraus, dass von den rund 150 Mitgliedern nur gerade 30 bis 40 aktiv mitmachen. Dennoch habe die CVP in der Bevölkerung Rückhalt, was sich bei Abstimmungen zeige. So bereitete es der Partei auch keine Mühe, als Ersatz für ihre zwei zurücktretenden Bezirksräte Meinrad Geisser und Toni Waldis zwei Parteilose zu nominieren. Josef Camenzind und Sybille Betschart Lüönd sehen ihren Einsatz als Engagement fürs Dorf.

Gleich fünf Parteilose

Mit dem gleichen Hauptargument steigt Adrian Nigg, Lehrer auf der Sekundarstufe 1, ins Rennen. Er ist Parteimitglied der Liberalen und wurde als Statthalter nominiert. Parteikollege im Rat ist Baupräsident Oskar Küttel, der noch bis Mai 2012 gewählt ist. Zieht der neue Bezirksrat wie von den



Der Kandidat der Liberalen: Lehrer Adrian Nigg tritt als Statthalter an.

beiden Ortsparteien auf der gemeinsamen Liste vorgeschlagen und ohne Änderungen an der «chibigen Sitzung» in den Ratssaal ein, debattieren als grosse Mehrheit fünf Parteilose am Tisch. Das wären dann Bezirksammann Jürg Barras, Säckelmeister Josef Camenzind, Schulpräsidentin Sybille Betschart Lüönd, Peter Vogel, Vorsteher des Ressorts Umwelt und Sicherheit, sowie Sandra Wiget-Wüthlich, Soziales. Sie ist ebenfalls gewählt bis 2012.

Die CVP wird im Bezirksrat nicht mehr vertreten sein. Es liegt auf der Hand, dass die beiden von ihr portierten Kandidaten ihr nahe stehen. Den-



Die Kandidaten sind nominiert: Die CVP präsentierte Sybille Betschart Lüönd und Josef Camenzind, beide parteilos. Bilder Silvia Camenzind

noch haben Parteilose ihr Netzwerk und ihre Seilschaften selber zu suchen und sind nicht eingebettet in eine Partei. Vorbei auch das Kräftermessen und der Kampf um die Mehrheit der beiden Ortsparteien.

Wer vertritt das Berggebiet?

Das aber war bei der CVP am Montag kein Thema. Vielmehr sorgte man sich, dass künftig kein Bauernvertreter mehr im Bezirksrat sitzt und damit das Berggebiet nicht mehr im Rat eingebunden ist. Bezirksrat Toni Waldis will nicht mehr antreten, weder als Statthalter noch steigt er in den Kampf um den Bezirksammann.

Bedenken gab es auch, dass im Büro des Bezirksamman Brigitte Camenzind (FDP) und Säckelmeister Meinrad Geisser Know-how verloren gehe. Dies wird jedoch abgedeckt von Landschaftsarchitekt Beat Schibig, der ebenfalls zur Wiederwahl steht. Als Ersatz für den zurücktretenden Rechnungsprüfer Robert Nigg nominierten die Liberalen Patrik Hosennen (Kaffee-rösterei).

Noch kann die Ausgangslage aufgemischt werden. Bis heute Morgen, 09.00 Uhr, können Kandidaturen auf der Bezirkskanzlei eingegeben werden.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 13. März

17.00 Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche
Gedächtnis der St. Annabruerschaft für Lina Maria Schneider und Alois Küttel
Stiftmesse für Wilhelm Baggenstos, Seestrasse 42

Opfer für das Fastenprojekt 2010

Sonntag, 14. März – 4. Fastensonntag (Laetare)

09.30 Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche
Stiftmesse für Franz und Josefine Betschart-Baggenstos und Familie, Aegeten, und Sohn Alois
Stiftmesse für Agnes Camenzind, Gütschstrasse 22

Opfer für das Fastenprojekt 2010

10.30 Sonntagsgottesdienst im Altersheim

Opfer für das Fastenprojekt 2010

Dienstag, 16. März

19.30 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Donnerstag, 18. März

09.30 Gottesdienst im Altersheim
14.45 Schul- und Pfarreigottesdienst für die 3.–6. Klasse
19.00 Bibelabend im Begegnungsraum 4. Teil: Verschiedene Zugänge zur Bibel

Freitag, 19. März – Hl. Joseph, Bräutigam der Gottesmutter Maria

09.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Stiftmesse für Louis und Louise Nigg-Kälin
Joseph und Katharina Nideröst-Sidler, Weidli, und Angehörige und Sohn Bernhard
Stiftmesse für Hedwig Camenzind-Müller und Familienangehörige
Opfer für die Kirchenrestauration
14.00 Gottesdienst in der St. Josephskapelle Käppelberg
Gedächtnis für Robert Camenzind, Brügggen und für die Verstorbenen im Gersauer Berg
16.30 Rosenkranz am Montag, Mittwoch, Donnerstag

Kochabenteuer in Hongkong

René Manzoni und sein Lehrling von der Pizzeria Manzoni sind in Hongkong angekommen. Jetzt starten sie ihr Kochabenteuer.

René Manzoni und Christian Camenzind sind am Dienstag in Hongkong gelandet. Nach kurzer Autofahrt sind die beiden im Pacific Club in Kowloon eingetroffen. Dort wurden sie von Küchenchef Urs Besmer – er ist gebürtiger Brunner – begrüßt. Während den nächsten zwei Wochen wird René Manzoni die gehobenen Clubmitglieder mit seiner italienischen Küche verwöhnen. Heute Donnerstag stehen die Vorbereitungen für das bereits ausgebuchte Gourmet-Dinner vom Freitag auf dem Programm. (pd)



Nichts mit Sightseeing: In Hongkong angekommen, starteten René Manzoni (links) und sein Lehrling Christian Camenzind (rechts) in der Küche von Urs Besmer sogleich mit der Arbeit.

25 000 Franken für die Kirche

An der Generalversammlung der Suppengesellschaft Gersau wurde Walter Camenzind, Bläuistrasse 2, einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Ausserdem zeigten sich die Versammlungsteilnehmer sehr grosszügig gegenüber der anstehenden Kirchenrestauration.

Kürzlich trafen sich die Mitglieder der Suppengesellschaft in der «Traube» zur alle drei Jahre stattfindenden Generalversammlung. Präsident Robert Nigg blickte in seinem Dreijahresbericht nochmals auf die Ereignisse zu-

rück. Seit über 130 Jahren unterstützt die Suppengesellschaft in Not geratene Mitbürger sowie die Verpflegung der Bergkinder mit einem jährlichen Beitrag (2000 Franken). Ausserdem wird jeweils Anfang Dezember der Bevölkerung eine Gratis-Gerstensuppe ausgeschrieben. Die Jahresrechnungen wurden durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Seit 1983 ist Robert Nigg im Vorstand der Suppengesellschaft und seit 2001 deren Präsident. Auf die diesjährige GV hat er seine Demission eingereicht. Als Nachfolger wurde einstimmig Walter Camenzind, Bläuistrasse 2, und als neues Vorstandsmitglied Kurt Nigg gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder

Agnes Küttel, Adolf Baggenstos und Pius Niederer sowie die beiden Rechnungsrevisoren Walter Camenzind, Fidmenstrasse und Robert Camenzind wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Spende an Kirchenrestauration

Mit grossem Mehr beschlossen die anwesenden Mitglieder, die anstehende Kirchenrestauration mit einem grosszügigen Beitrag zu unterstützen. Es wurde beschlossen, ein vom Vorstand zu bestimmendes Objekt in der Kirche zu finanzieren. Als Kostendach wurden 25 000 Franken bestimmt. Die Suppengesellschaft möchte damit das Ihrige zur notwendigen Kirchenrestauration beitragen. (ec)

Heute Abend Jugendforum

Zum ersten Jugendforum des Bezirkes heute Abend von 19.00 bis 21.00 Uhr im Foyer der Aula in der Bezirksschule Gersau sind alle Jugendlichen (ab 14 Jahren) eingeladen. Die Ergebnisse unserer Umfrage vom Spätsommer 2009 werden präsentiert und kommentiert. Der Anlass soll den Dialog zwischen den Jugendlichen und der Jugendkommission fördern. (pd)

Mittagstisch im «Schwert»

Zum nächsten Mittagstisch laden wir die Seniorenfamilie auf Dienstag, 16. März, um 12.00 Uhr im Hotel Schwert ein. Die Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens Sonntagabend, 14. März, direkt ans Hotel Schwert, (Tel. 041 828 11 34). Das «Schwert»-Team heisst alle herzlich willkommen und freut sich, uns kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Nach dem Mittagessen sehen wir uns einige Dias aus früheren Zeiten an. Wir begegnen dabei Personen, die wir noch gekannt haben, und Gebäuden, die längst verschwunden sind. Ich hoffe auf einen gemütlichen Nachmittag.
Adolf Baggenstos, Ortsvertreter

PISTENBERICHT

Der Skilift Obermatt-Rigi Scheidegg ist am Samstag, 13., und Sonntag, 14. März, zwischen 09.00 und 16.00 Uhr in Betrieb. Die Zufahrt zum Skigebiet ist über die Luftseilbahn Oberschwend-Rigi Burggeist oder Kräbel-Rigi Scheidegg sicher gestellt. Schneehöhe: 70 bis 80 cm. Pistenqualität: gut. Panorama-weg: offen. Loipen: offen. Mehr Informationen unter www.rigi-burggeist.com.